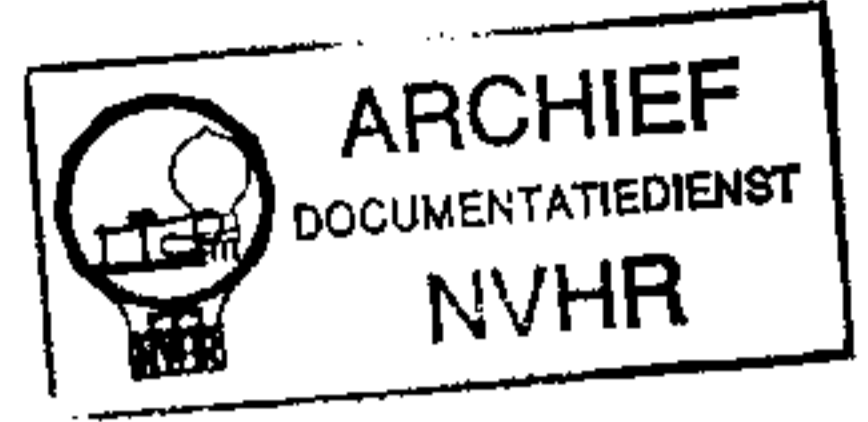
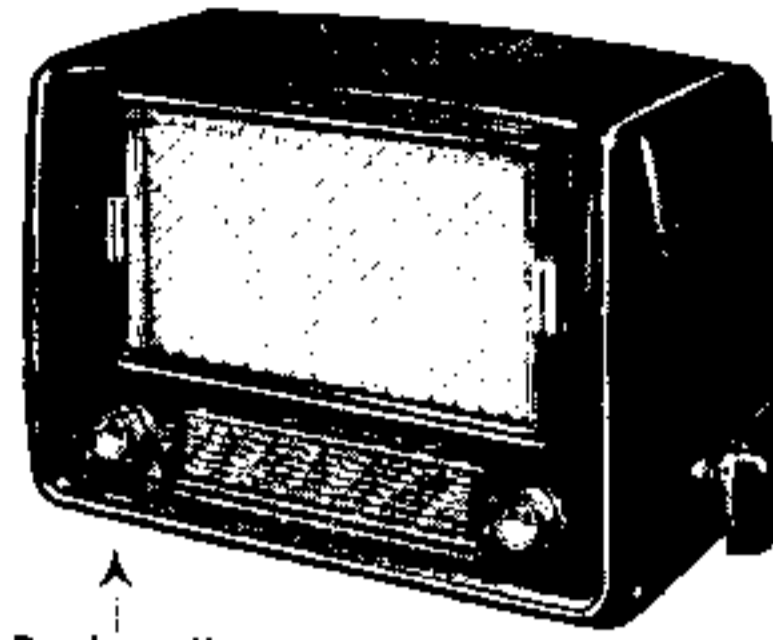


BLAUPUNKT-SUPER B 521 UP

Romanze

Ned. Ver. v. Historie v/d Radi



L-Regler mit
Netzschalter
und Tonblende

Abstimmung

Wellenschalter

6 Röhren (einschl. Kristalldiode und Trockengleichrichter) - 6/9 Kreise Allstromsuper

Technische Daten

Netzanschluß

110, 125, 220—240 V $\underline{\underline{\sphericalangle}}$

Stromaufnahme

bei 220 V: 182 mA

Sicherung

250 mA träge

Skalenlampe

1 x 18 V/0,1 A

Röhrenbestückung

1. UF 41
2. UCH 81
3. UBF 80
4. UL 41
5. RL 105 (Kristalldiode)
6. Trockengleichrichter
SSF E 250 C 80 Siemens

Empfangsbereiche

- II UKW 87—100 MHz
- III MW 520—1620 kHz
- KW 5,9—10,3 MHz

Abgleichpunkte

- UKW
Oszillator 87 u. 94 MHz
Zw.-Kreis 87 u. 94 MHz
Vorkreis 90 MHz
MW 546 u. 1500 kHz
KW 6,05 u. 10,3 MHz

Zwischenfrequenz

- ML 450 (473) kHz
UKW 10,7 MHz

Empfindlichkeit

- UKW ca. 25 μ V
MW ca. 15 μ V
KW ca. 15 μ V

Lautsprecher

Oval-Lautsprecher
130 x 180 mm perm.-dyn.

Tonabnehmeranschluß

schaltbar am W.-Schalter
> 500 k Ω

Größe

340 x 222 x 168 mm

Gewicht

4,5 kg netto; 5,8 kg brutto

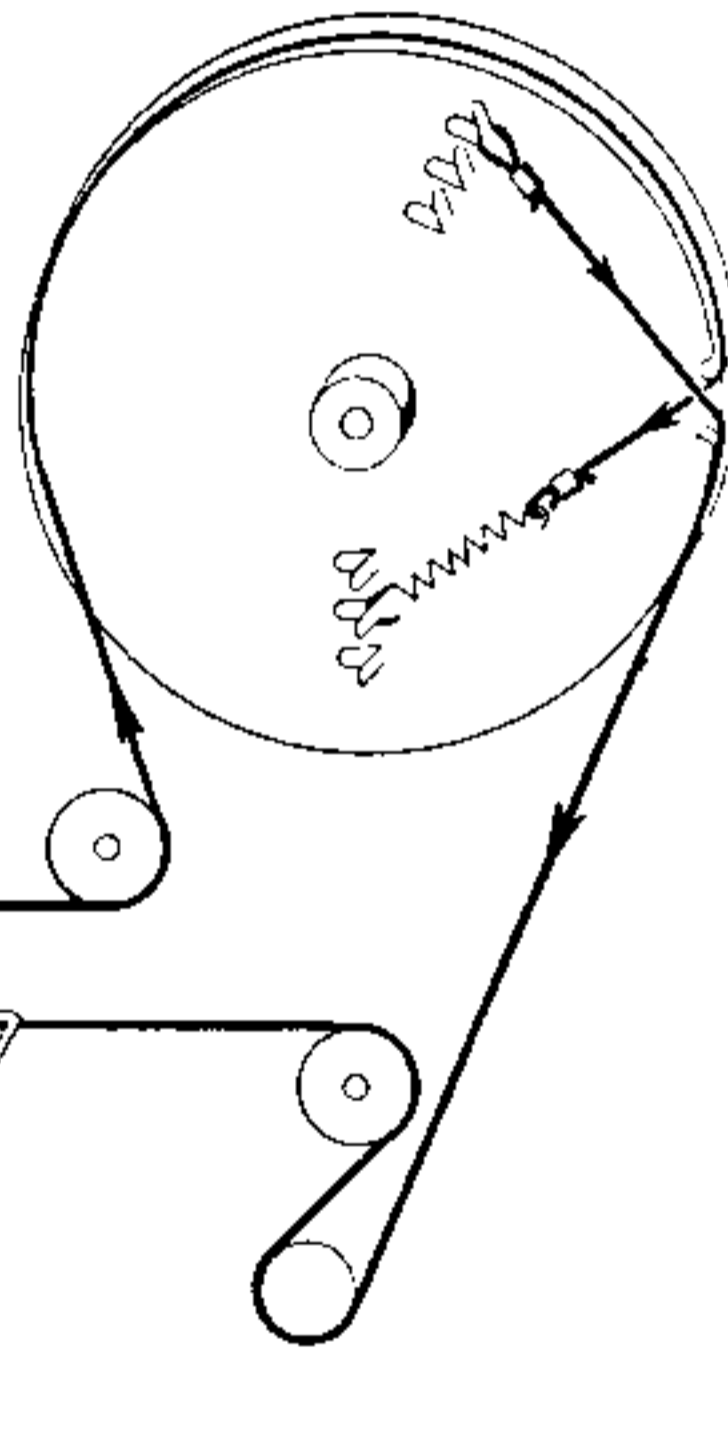
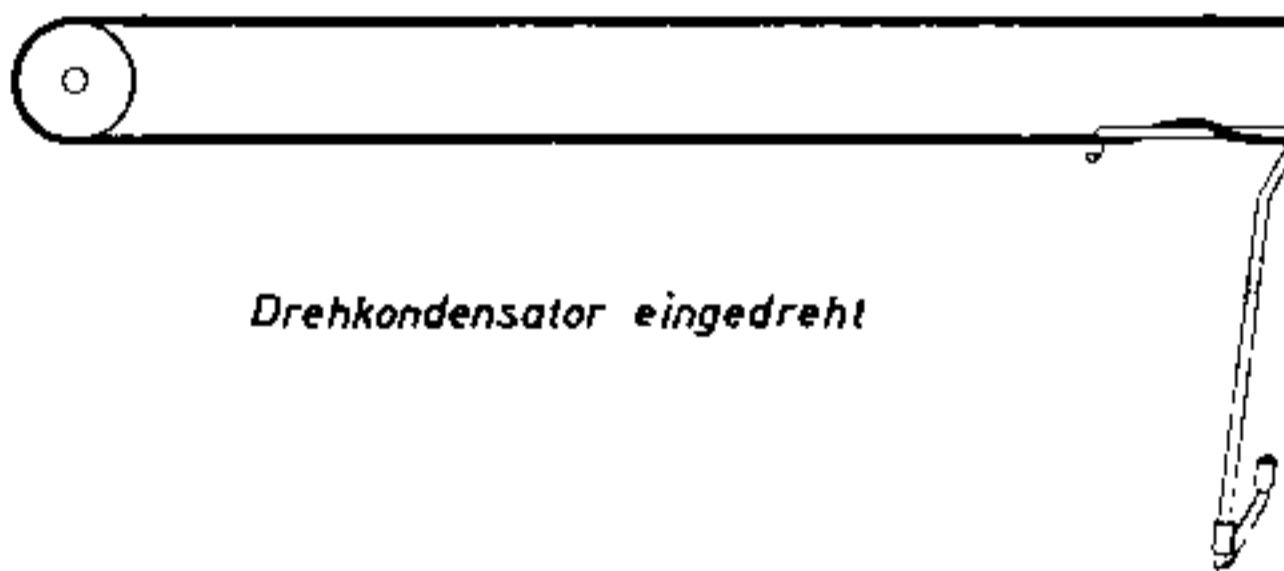


Abb. 1

Zeigerantrieb



Drehkondensator eingedreht

Chassis-Ansicht von hinten

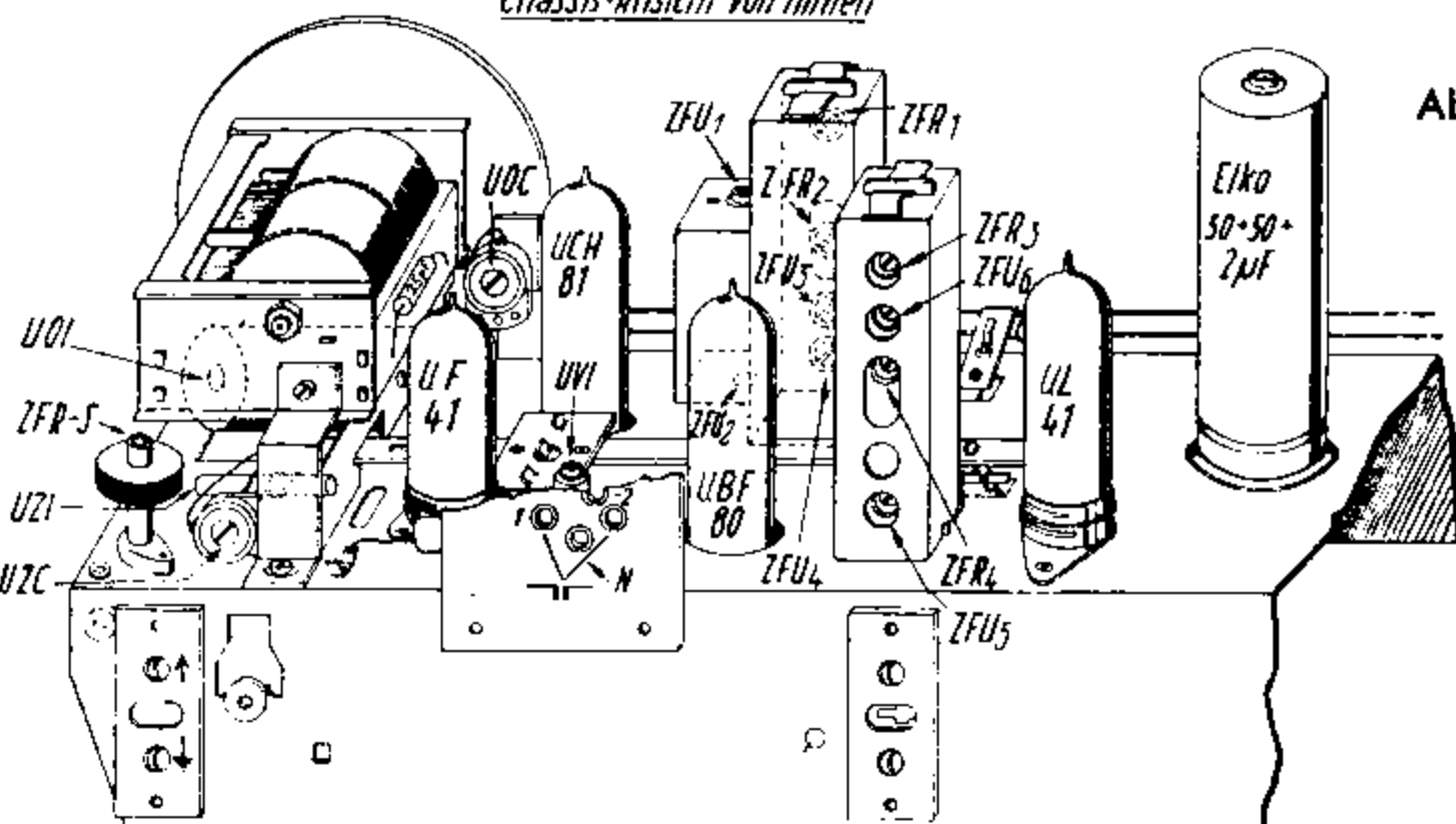
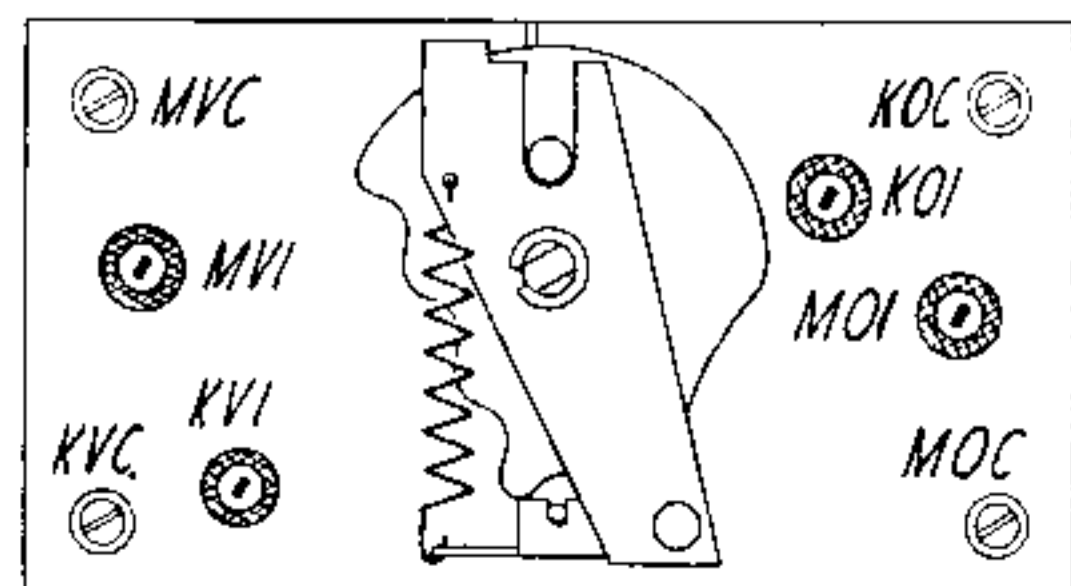


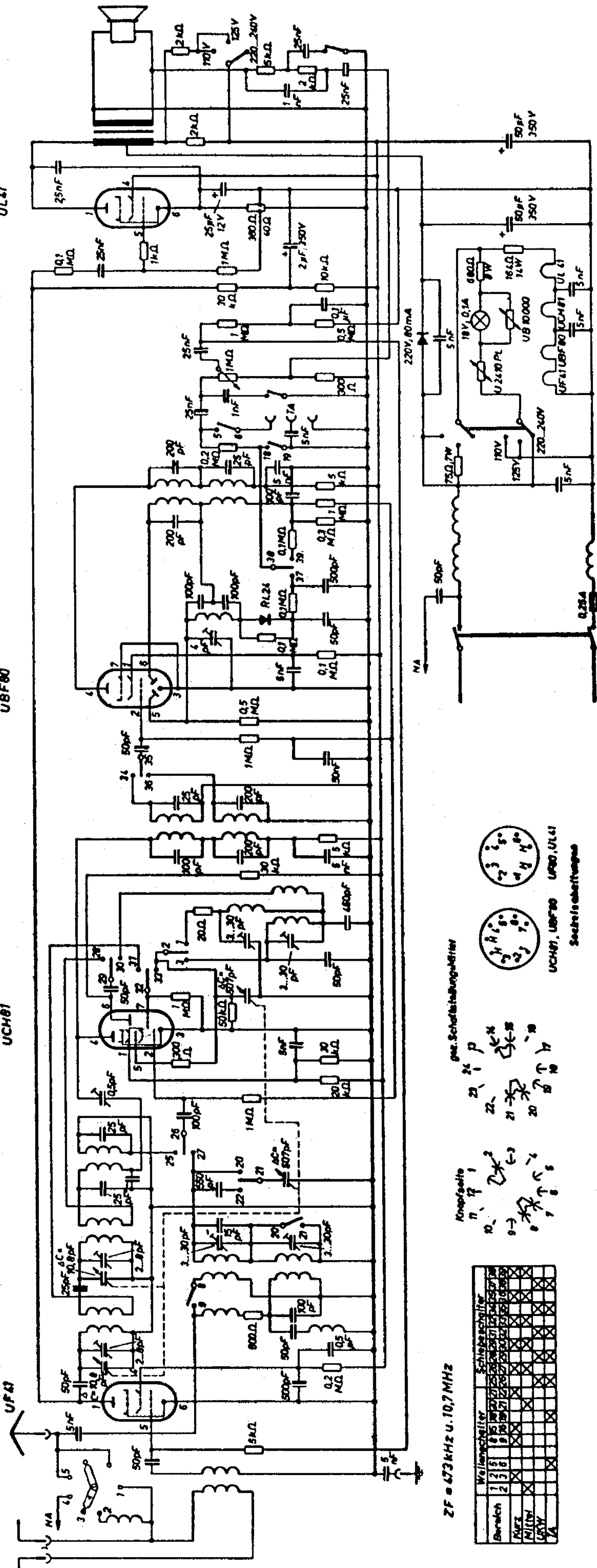
Abb. 2

Abb. 3

Wellenschalter von rechts gesehen



Blaupunkt B 521 UP, Romanze



UL61

UBF80

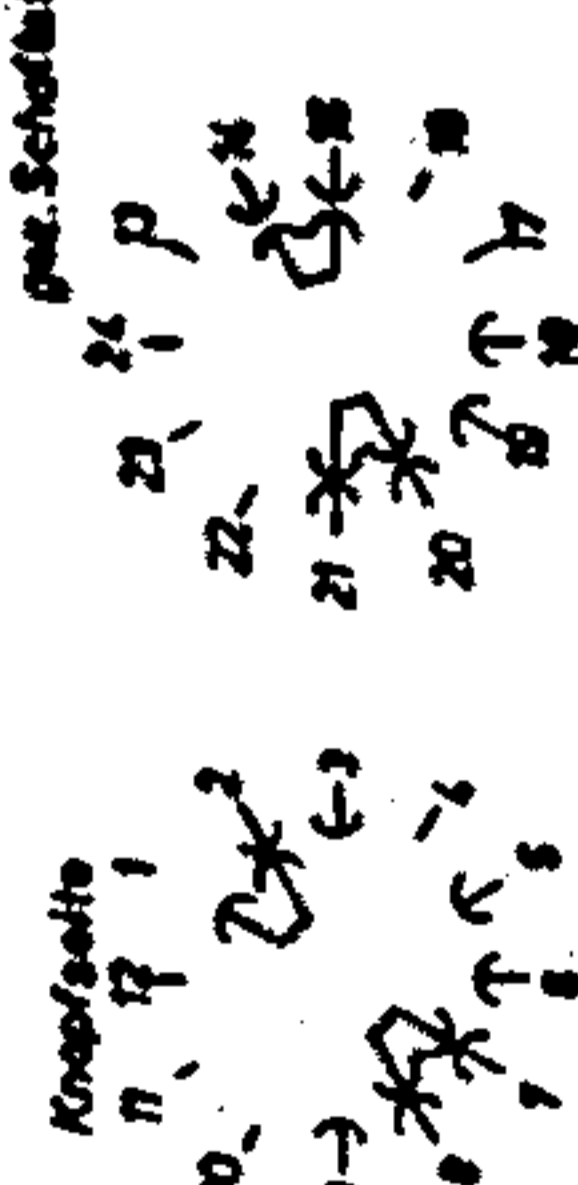
UCH81

UFA1

Wellenschalter	Schlebeschalter
Bereich	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
AM/FM	
Mittel	
USV	
TA	

ZF = 473 kHz u. 10,7 MHz

gew. Schalttafelglieder



UCH81, UBF80 UFA1, UL61

Sechsis abheften

Allgemeiner Hinweis

1. Die im Schaltbild angegebenen Spannungen und Ströme sind auf MW bei einer Netzspannung von 220 V ~ mit einem 333 Ω /V-Instrument in den Bereichen 300 V und 30 V gemessen.
2. Es wird empfohlen, beim Abgleich zwischen Gerät und Netz einen Trenntransformator zu schalten.
3. Die Geräte sind nur mit „Dau-Drehkos“ ausgerüstet.

A) Vorbereitung zum Abgleich

1. Drehko-Einstellung: Rotor bis zum Anschlag eindrehen. In dieser Stellung Skalenzeiger auf Zeigermarke einstellen.
2. Outputmeter oder Wechselstrominstrument über Trennkondensator an Primärwicklung des Ausgangstrafos anschließen. 50 mW entsprechen ca. 13,5 V bei einem Outputmeter mit $R_i = 7500 \Omega$.
3. Lautstärkeregler: Größte Lautstärke. Tonblendenstellung: Hell (linker Bedienungsknopf hineingedrückt).

B) Abgleich der Rundfunkbereiche

Bereich	Messsender	Wellenschalter-Stellung	Zeiger auf mm-Skala	Abgleichelement	
ZFR	450* (473) kHz	III	ca. 130	ZFR ₄ , ZFR ₃ , ZFR ₂ , ZFR ₁ (Maximum)	
	450* (473) kHz		ca. 5	ZFR-S (Minimum)	
				Oszillator	Vorkreis
MW	546 kHz	III	13,6	MOI	MVI
	1500 kHz		118,3	MOC	MVC
KW	6,5 MHz	■	15,5	KOI	KVI
	9,6 MHz		107,8	KOC	KVC

Die Abgleichelemente sind nach der Tabelle auf Höchstausschlag am Outputmeter einzustellen, mit Ausnahme des ZFR-Saugkreises (ZFR-S), der auf den kleinsten Ausschlag abgeglichen wird. Beim ZFR-Abgleich Messsender vor Steuergitter der Mischröhre an Punkt 26 legen.

Zum Abgleich des Saugkreises (ZFR-S), des Oszillators und des Vorkreises wird die Messsenderspannung über die Antennenbuchse zugeführt. Zwischen Messsender und Gerät muß dabei eine künstliche Antenne (250 pF und 50 Ω in Reihe) geschaltet werden.

C) Abgleich des UKW-Bereiches mit Resonanzkurvenschreiber (RKS)

Bereich	Messsender	Wellenschalter-Stellung	Zeiger auf mm-Skala	Abgleichelement		
ZFU	10,7 MHz	II	ca. 115	ZFU ₅ , ZFU ₄ , ZFU ₃		
				ZFU ₂ , ZFU ₁		
				ZFU ₆		
				Oszillator	Zwisch.-Kr.	Vorkreis
UKW	87 MHz	II	5,9	UOI	—	—
	94 MHz		53,4	UOC	—	—
	87 MHz		5,9	—	UZI	—
	94 MHz		53,4	—	UZC	—
	90 MHz		25,9	—	—	—

1. Der HF-Ausgang des RKS (mit 150 Ω Massewiderstand abgeschlossen) wird an Punkt 26 des UKW-Umschalters (Seele an Block 100 pF vor Gitter UCH 81, Abschirmung an Masse) gelegt. Der NF-Eingang des RKS wird mit Punkt 39 des UKW-Umschalters und die Abschirmung mit dem Chassis verbunden. Beim Abgleich wird der Diodenkreis (ZFU₆) durch Herausdrehen des Kernes stark verstimmt. Die einzelnen Bandfilter (ZFU₅, ZFU₄, ZFU₃) werden in der angegebenen Reihenfolge auf symmetrische und möglichst steile Kurvenform und maximale Höhe abgeglichen.
2. Der HF-Ausgang des RKS wird an Punkt 32 (Seele an Triodengitter, Abschirmung an Masse) gelegt. ZFU₂ und ZFU₁ sind unter Beobachtung der Gesamtdurchlaufkurve abzugleichen.
3. Der Kern des Diodenkreises (ZFU₆) ist wieder einzudrehen. Bei richtiger Abstimmung des Diodenkreises ergibt sich eine um etwa 30 % eingesattelte Durchlaufkurve. Zur Abbildung der Diskriminatorkurve wird der NF-Eingang des RKS an Punkt 37 des UKW-Umschalters gelegt. Abgleich von ZFU₆ auf symmetrische, gradlinige und möglichst steile Demodulationskurve (S-Kurve).
4. Beim Abgleich des UKW-Oszillators muß der UKW-Zwischenkreiskern (UZI) und der Trimmer (UZC) ganz eingedreht sein, da sonst durch die Eigenart der additiven Mischschaltung ein Abreißen der Oszillatorschwingung erfolgen kann.
5. Abgleich des UKW-Zwischenkreises mit UZI bei 87 MHz und mit UZC bei 94 MHz.
6. Der Vorkreis wird bei 90 MHz über Faltdipol und 300 Ω Flachbandkabel mit UVI auf Maximum abgeglichen.

D) Abgleich mit Amplitudenmodulation (AM)

Messsender auf 10,7 MHz einstellen und lose auf den UKW-Oszillator koppeln (mit Krokodilklemme an die Isolation des 25-pF-Kondensators zwischen UOI und UZI am Drehkondensator). Outputmeter oder Wechselstrominstrument an die Primärwicklung des Ausgangstrafos legen. ZFU₆ durch Herausdrehen des Kernes stark verstimmen. ZFU₅—ZFU₁ in dieser Reihenfolge auf maximalen Ausschlag am Outputmeter abstimmen. Dann ZFU₆ auf kleinsten Ausschlag abstimmen. Die Einstellung von ZFU₆ ist kritisch und muß ein scharfes Minimum ergeben. Die beiden Maxima rechts und links dieses Minimums dürfen beim Verstimmen des Messsenders sich in der Größe des Outputmeterausschlages nur wenig unterscheiden. Es wird damit erreicht, daß die Demodulationsgerade symmetrisch zur Sollfrequenz liegt.

* Bei ZFR = 450 kHz ist neben der Fabrikations-Nummer am Chassis „450 kHz“ aufgestempelt.